

# NULL-EINS

*Die Auferstehung einer  
Legende*



FuF Deutsches Technikmuseum  
Berlin e.V.

UEF  
Historischer Dampfschnellzug e.V.

# 01 173

[www.Historischer-Dampfschnellzug.de](http://www.Historischer-Dampfschnellzug.de)

UEF - Historischer Dampfschnellzug e.V.  
Nürnberger Str. 151, D-70374 Stuttgart

40 Jahre und 3,3 Millionen Kilometer war sie im Dienst der Deutschen Reichs- bzw. Bundesbahn im Einsatz. Seit 35 Jahren ist sie abgestellt.

DIESEN UMSTAND WERDEN WIR ÄNDERN!

# 01 173

Wurde 1936 in Dienst gestellt und gehört damit zu den ersten ab 1925 in Serie gebauten Einheits-Schnellzuglokomotiven der Deutschen Reichsbahn. Sie ist die einzige noch existente Dampflokomotive dieser Baureihe, welche den Original-Bauzustand zum Ende der Dampflokomotivzeit bei der ehemaligen Deutschen Bundesbahn (DB) widerspiegelt.

Unter der Fabriknummer 22721 wurde 01 173 bei der Fa. Henschel & Sohn, heute unter dem Namen Bombardier Transportation weltweiter Marktführer in der Schienenverkehrsindustrie, in Kassel gebaut. Die nach dem 2. Weltkrieg gegründete DB setzte sie in den Betriebswerken Hagen, Köln, Osnabrück und Hof ein. In Köln erlebte 01 173 die Hoch-Zeit der 01-Aera. Sie beförderte dort so renommierte Züge wie den F11 „Nord-Express“, F153 „Tauernexpress“, D51 „Wien-Ostende-Express“ oder den D311 „Paris-Skandinavien-Express“ sowie Eil- und Schnellzüge auf der steigungsreichen Eifelstrecke Köln – Trier. Doch war es auch die Zeit der großen alliierten Militärzüge, welche z.B. einen Umlauf Köln – Soest – Paderborn – Kassel forderten, welche für 01 173 innerhalb von drei Tagen über 1500 km bedeuteten. Für eine kohlegefeuerte Dampflokomotive eine recht große Leistung. Die monatliche Laufleistung der Lok betrug seinerzeit rund 15.000 km. Mit ihrer Umbeheimatung nach Hof, sank diese Leistung auf etwa 11.000 km und nahm Jahr für Jahr weiter ab. 1970 war nur noch ein Monatsschnitt von 7.000 km zu verzeichnen. Kurz vor ihrer Ausserdienststellung schnellte diese Zahl überraschenderweise nochmals auf 13.000 km herauf. Von Hof aus fuhr 01 173 Stuttgart, Weiden, Nürnberg, Bamberg, Neuenmarkt-Wirsberg, Lichtenfels, Schwandorf, Furth im Wald, Feilitzsch (ehemalige Übergabe zur DDR) und Regensburg an. Am 1.11.1973 wurde sie von der DB „von der Ausbesserung zurückgestellt“ und am 15.12.1973 schied sie endgültig

aus dem Fahrzeugbestand der mittlerweile aufgelösten Deutschen Bundesbahn aus und machte sich noch an demselben Tag auf die Fahrt zu den ULMER EISENBAHNFREUNDEN e.V.



Das Foto zeigt die 01 173 im Planeinsatz bei der ehemaligen Deutschen Bundesbahn. Am 17. August 1967 verlässt sie den Stuttgarter Hauptbahnhof mit dem Schnellzug D147 nach Nürnberg. Foto: Burkhard Wollny.

bei den Ulmer Eisenbahnfreunden e.V.

Mit der 98 812 und 86 346 hatte der junge Verein „Ulmer Eisenbahnfreunde e.V.“ im Jahre 1973 zwei Lokomotiven im Einsatz, welche zu Zielen in der näheren Umgebung eingesetzt und von der Kostenseite her auch unterhalten werden konnten. Die erfolgreich durchgeführten Fahrten ließen den Verein die Ziele höher stecken und in größere Ferne tragen. Der Kauf einer Schleppenderlokomotive wurde ins Auge gefasst. Es lag nahe, dafür eine der letzten im Betrieb stehenden Loks der berühmten Baureihe 01, die alle zum Fahrplanwechsel 1974 abgestellt werden sollten, vorzusehen. Die Wahl fiel seinerzeit eindeutig zu Gunsten der 01 173 aus. Sie zeigte die beste Leistung und den ruhigsten Lauf. Der Kessel war nach Angaben des Sachverständigen ebenfalls in gutem Zustand. Nach Abschluss der Kaufverhandlungen mit der Deutschen Bundesbahn, fuhr 01 173 am 15.12.1973 in das damals noch existente Betriebswerk nach Aalen. Dort wurde sie durch die Vereinsmitglieder einer äußerlichen Aufarbeitung unterzogen. Am 6.5.1974 stand sie erstmals wieder unter Dampf. Leider nur 23 Monate sollte sie das Flaggschiff der UEF e.V. bleiben. Die Fahrten mit dieser Maschine in den Jahren 1974 und 75 sorgten für eine erste große Popularität unseres Vereines. Insbesondere die Reisen über die Allgäu-Bahn nach Lindau, stießen auf großes Interesse der Bevölkerung.

Ein Kostenvoranschlag zur anstehenden Kesselrevision überforderte den Verein damals finanziell schlichtweg. Zudem schränkte der einhergehende Rückbau der seinerzeit noch vorhandenen Infrastruktur für Dampf-loks deren Betrieb immer weiter ein. Die Zukunft einer ölgefeuerten Dampflokomotive erschien wesentlich einfacher, denn der einer Kohlelok. So gingen wir auf den Vorschlag der DB ein, die 01 173 gegen die noch mit Fristen versehene, ölgefeuerte 01 1066 zu tauschen. Am 20.11.1979 kam 01 173 nach West-Berlin und ging in das Eigentum der Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums über, welche die Lokomotive fast 30 Jahre lang fürsorglich pflegten und hegten.

## Ziele

*...lassen allein schon die zwei Meter großen Treibräder der 01 das Herz des Beobachters in Erregung geraten, wenn er neben der Maschine stehend betrachtet, wie sich diese mit verwirrendem Stangenspiel mächtig und gigantisch in Bewegung setzen. Wenn sie ihre langen, eleganten Speichenräder in dahin-fliegenden Dampf hüllt. Im krassen Gegensatz dazu der immer schneller werdende Abdampfschlag, der mit tiefem dumpfen Ton aus dem Schornstein donnert. Immer schneller streckt und reckt sie ihre stählernen Glieder. Schon wirbeln die Stangen in großer Geschwindigkeit um die hochbeinigen Räder. Eine weiße Wasserdampfahne hinter sich herziehend, verschwinden Zug und Lokomotive am Horizont...im Historischen Dampfschnellzug werden Sie zurückversetzt in die große Zeit des Reisens.*

*01 173, die einzige noch existente Original-Null-Eins ist ein Meilenstein deutscher Eisenbahngeschichte und soll künftig als gleichberechtigter Partner an der Seite der 01 1066 und 01 509 historische Schnellzüge durch Deutschland ziehen. Auch Berlin und das Deutsche Technikmuseum werden dabei mindestens einmal im Jahr Reiseziel sein. Erstmals wäre es gelungen, zusammen mit der ehemaligen Reichsbahnlok 01 509, jeweils einen betriebsfähigen Vertreter aller drei Unterarten der berühmtesten deutschen Lokbaureihe der Nachwelt zu präsentieren.*

*Eine vorsichtige Jahreszahl zur Zielerreichung? 2015.*

*Öffentliche Unterstützung? Keine!*

*Umso mehr sind wir auf Sie, werter Leser, angewiesen. Bitte beteiligen Sie sich offensiv an unserem Spendenaufruf. Jeder EURO bringt uns weiter! Der neue Kesselrohrsatz für 01 173 ist bereits bestellt.*

## Jeder Euro hilft!

*Bitte überweisen Sie uns Ihre Spende an:*

**UEF Historischer Dampfschnellzug e.V.**  
Nürnberger Str. 151, 70374 Stuttgart

**Kontoverbindung:**

**Sparkasse Südliche Weinstrasse (SÜW)**  
**Konto – Nr. 35078948**  
**BLZ 54850010**

**Stichwort: 01 173**

**Spenden an uns sind gemeinnützig und somit steuerlich absetzbar. Bei Überweisungen ab 50 EUR erfolgt automatisch die Zusendung einer Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie hierzu unbedingt Ihren kompletten Absender in der Überweisung an. Bei Beträgen bis 50 EUR reicht Ihrem Finanzamt eine Kopie der Überweisung.**

**Gerne nimmt unser Zugpersonal auch Bargeldspenden entgegen. Bitte sprechen Sie es entsprechend an. Selbstverständlich erhalten Sie auch hierfür auf Wunsch die entsprechende Spendenbescheinigung anschließend per Post zugesandt.**

*Herzlichen Dank*  
*Ihr Historischer Dampfschnellzug*